

Wenige Tage erst sind seit dem IX. Parteitag vergangen. Im Technischen Kabinett des VEB Wohnungsbaukombi 7 nat Cottbus, Sitz Hoyerswerda, treffen sich die Leiter der Agitatorenkollektive aus allen Kombinatbetrieben, die in dieser Stadt ihren Sitz haben zur zentralen Anleitung. Auch Leitungsmitglieder, die sich der Agitation und Propaganda besonders widmen, sind unter den 34 Teilnehmern.

Seit über drei Jahren kommen sie hier regelmäßig in jedem zweiten Monat zusammen. Leitende Genossen der Partei, des Staates oder der Wirtschaft sprechen vor ihnen zu Themen, die die Agitatoren aller Betriebe, aller Bereiche gleichermaßen interessieren. So trat in der davorliegenden Anleitung beispielsweise der Bürgermeister auf. Thema war die weitere Entwicklung der Stadt Hoyerswerda.

In den Monaten, die dazwischen liegen, führen die Leitungen der zum Kombinat gehörenden Grundorganisationen und auch verschiedene APO die Anleitungen der Agitatoren selbst durch. Sie behandeln dabei Themen, die auf spezifische ideologische und ökonomische Aufgaben ihrer Bereiche zugeschnitten sind und vermitteln entsprechende Informationen und Argumentationen.

Zu der jetzt stattfindenden zentralen Anleitung aber spricht Parteitag delegierter Kurt Wallasch, Sekretär der BPO des Kombinats. Seit 24 Jahren ist er Parteifunktionär, zum ersten Mal war er Delegierter eines Parteitages. Diese große Ehre, so sagt er, verdanke ich vor allem der guten Arbeit der Kommunisten, den hervorragenden Leistungen aller Bauschaffenden des Bezirkes Cottbus bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages.

Parteitagsdelegierter spricht vor Agitatoren

Gleich einleitend macht Kurt Wallasch die Agitatoren darauf aufmerksam, daß er sich bei der Auswertung des IX. Parteitages auf einige der Aufgaben konzentrieren wird, die in der Agitationsarbeit besonders beachtet werden sollten, daß sich seine Ausführungen auf dieser Agitatorenanleitung von denen unterscheiden, die er vor den Parteisekretären oder in den Mitgliederversammlungen machen wird.

Grundüberzeugungen stehen am Anfang

Eingrenzen des Themas, Konzentration auf einige Schwerpunkte, differenziertes Eingehen auf die spezifischen Aufgaben des Teilnehmerkreises — damit haben die Genossen des WBK Cottbus gute Erfahrungen gemacht.

Ein Thema einengen bedeutet jedoch nicht, auf grundsätzliche Aussagen zu verzichten. Kurt Wallasch demonstriert das beim Darlegen der Bedeutung des IX. Parteitages. Ein Beispiel: Aus eigenem Erleben heraus unterstreicht er: Der IX. Parteitag war eine Manifestation des proletarischen Internationalismus.

Diese Aussage verbindet er mit der erneut vom Parteitag hervorgehobenen ständigen Aufgabe der ideologischen Arbeit, sozialistische Denk- und Verhaltensweisen auszuprägen, politische Grundüberzeugungen zu festigen, so die, daß das enge, brüderliche Kampfbündnis mit der

Kommunisten — Initiatoren im Wettbewerb

Die ersten Initiativschichten im VEB Textilkombinat Cottbus regten die Großbrunstrickerin Doris Kersten an, am eigenen Arbeitsplatz zu überprüfen, wie im Wettbewerb durch bessere Nutzung des Arbeitsvermögens, höhere Auslastung der modernen Maschinen, ausgezeichnete Qualitätsarbeit, bessere Arbeitsorganisation und Qualifizierung die unproduktiven Zeiten beseitigt werden können. Um jedoch den Arbeitszeitfonds optimal aus-



schöpfen zu können, forderte sie von den Leitern, dazu entsprechende Voraussetzungen zu schaffen. Heute erreicht Doris Kersten an jeder ihrer zehn Maschinen pro Schicht 208 Umdrehungen mehr als früher. Dadurch kann sie ihren Jahresplan bereits in 50 Wochen erfüllen und ihn bis Jahresende mit 7000 qm „Präsent 20“ übererfüllen; ausreichend für 1500 modische Kostüme. Über 400 Kollegen und Kolleginnen aus dem Stammbetrieb des Kombinates sind bereits dem Beispiel Doris Kerstens gefolgt.